

Inhalt

1. Die neuen Literaturen in englischer Sprache und das Beispiel der modernen südafrikanischen Lyrik	10
2. Dichtung als Strategie zur symbolischen Bewältigung konfliktbestimmter Erfahrungswelten	17
3. 'Writers in politics'. Zum Begriff der <i>protest literature</i> in der modernen südafrikanischen Dichtung	31
4. 'White Writing'. Aspekte der Modernisierung in der englischsprachigen Lyrik des weißen Südafrika nach 1950	43
5. 'The Rise and Fall of the Civilization Idea'. Kultur, Zivilisation und Fortschritt als Leitbegriffe der modernen englischsprachigen Dichtung Südafrikas in den 50er Jahren	57
6. 'Artful Negotiations'. Poetizität als kommunikative Strategie in Dennis Brutus' <i>Sirens Knuckles Boots</i>	79
7. Streifzüge durch 'Hunter's Paradise'. Douglas Livingstones Phänomenologie Afrikas in <i>Sjambok, and Other Poems From Africa</i>	105
8. 'The Shade is Bad For Singers'. Szenarios kultureller und individueller Grenzüberschreitung in der Lyrik Ruth Millers	132
9. Das exilierte lyrische Ich. Strukturen gestörter Kommunikation und ihre Bewältigung in Arthur Nortjes <i>Dead Roots</i>	148
10. New Spaces Made Articulate. Zur Transformation von Raum, Region und Lebenswelt bei Sydney Clouts und Stephen Gray.....	174

11. „White Consciousness“ und die Grenzen des liberalen Reformprojekts. Die Lyrik von Peter Horn, Wopko Jensma und Jeremy Cronin	217
12. Zum Grenzverlauf zwischen Protestkultur und westlicher Dichtungstradition: Die Lyrik Siphos Sepamla und das Vermächtnis der kleinen Literaturzeitschriften	252
13. Die Entpoetisierung des literarischen Zeichens in der Sowetodichtung: Zur Transformation von Protest in schwarzes Selbstbewußtsein bei Oswald Mtshali	290
14. Getrennte Welten. 'Poesie der Angst' und Indigenisierung als Dipol künstlerischer Differenzierung in den 70er und 80er Jahren am Beispiel von Patrick Cullinan, Mike Nicol und Keith Gottschalk	313
15. Literaturverzeichnis	348
Index	361